

EV-Schöffland liefert auch im Jahre 2024 puren Schweizer Wasserstrom zu marktgerechten Preisen

Der Trend zu schweizweiten Strompreiserhöhungen 2024 betrifft auch das Versorgungsgebiet der EV-Schöffland.

Höhere Kosten der Vorlieger für die Netznutzung sowie massiv erhöhte Tarife der Swissgrid und die zusätzlichen Kosten für die Stromreserve des Bundes führen zu einer erneuten Steigerung der Strompreise im nächsten Jahr. Im Weiteren sorgen die allzeit hohen Preise an den Energiemärkten in Europa und die Trockenheit im letzten Sommer für sehr hohe Beschaffungskosten für die Energie. Aus diesen Gründen muss auch die EV-Schöffland die Preise vor allem für die Energie für das Jahr 2024 erneut erhöhen. Für einen durchschnittlichen Vierpersonen Haushalt H4 bedeutet dies Mehrkosten von Fr. 39.75 pro Monat respektive Fr. 477.00 pro Jahr.

Der Vorleger, die AEW Energie AG, Aarau hat die Preise für die Netznutzung die der Elektrizitätsversorgung Schöffland verrechnet werden um 25% bis 33.33% angehoben. Zusätzlich sind in den nächsten Jahren sehr hohe Investitionen in die gesetzlich vorgeschriebene intelligente Messtechnik Smart Meter und für den Ausbau der Netzinfrastruktur notwendig, damit die Anforderungen an die Energiestrategie 2050 des Bundes mit der dezentralen Energieproduktion, Elektromobilität, Zubau von Wärmepumpen usw. erfüllt werden können. Aus diesen Gründen müssen die Preise für die Netznutzung um 18.92% bis 21.51% angehoben werden.

Die Kosten für die Systemdienstleistungen durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid wurden von 0.46 Rp./kWh auf 0.75 Rp./kWh um 163 % angehoben. Zusätzlich wird ab 2024 durch die Swissgrid die Stromreserve gemäss Winterreserveverordnung von 1.2 Rp./kWh verrechnet, was insgesamt 1.95 Rp./kWh und somit eine Erhöhung von 323.91 % ergibt. Per 1. Januar 2024 wird zudem die Mehrwertsteuer von 7.7 % auf 8.1 % erhöht.

Die Energiepreise mussten aufgrund der noch einmal um 71.35 % höheren Beschaffungskosten am Strommarkt entsprechend um 43.42 % bis 83.19 % angehoben werden. Die Energiepreise wurden in der Zone 1 und Zone 2 angeglichen. Die Grundpreise konnten belassen werden.

Für die reinen Netzkunden ist eine Erhöhung von bis 35.44 % auf die Netznutzung gegeben. Bei den Kundengruppen Haushalts- und den Gewerbekunden wird der Preis insgesamt um 44.77 % beziehungsweise um 55.40 % angehoben, was im Vergleich zu anderen Elektrizitätsversorgungsunternehmen im mittleren Bereich des Benchmarks liegt.

Die Herkunftsnachweise HKN Wasser Schweiz konnten für das Jahr 2024 zu sehr attraktiven Konditionen eingekauft werden und sind im Energiepreis enthalten. Somit liefert die EV-Schöffland allen Kunden im Jahre 2024 erneut annähernd 100 % Wasserstrom, der in der Schweiz produziert wurde.

Technische Betriebe Schöffland Elektrizitätsversorgung

Es wird mit einer Stabilisierung der Energiemärkte und ab 2025 mit einer rückläufigen Preisentwicklung gerechnet.

Hohe Rückvergütungen für erneuerbare Energie aus Photovoltaikanlagen

Der Tarif für die Rücklieferung von erneuerbarer Energie (Tarif EVS p.e en-24) aus Photovoltaikanlagen wurde auf 23 Rp./kWh (inklusive Abgeltung für den Herkunftsnachweis) sehr stark angehoben. Dadurch soll der Anreiz für den Zubau von Photovoltaikanlagen im Netz der EV-Schöffland erhöht und die Energiestrategie 2050 umgesetzt werden.

Die Elektrizitätsversorgung ist bestrebt, die Eigenproduktion von erneuerbarer Energie durch den Zubau von eigenen Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet in den nächsten Jahren kontinuierlich zu erhöhen.